Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Oldenburgische Anzeigen. 1826-1960
1838

2.5.1838 (No. 35)

urn:nbn:de:gbv:45:1-1408327

Visual Library

Oldenburgische Anzeigen.

Mittwochen, № 35. den 2. Mai 1838.

Obrigkeitliche Bekanntmachungen.

Dienst-Ernennungen und Veränderungen.

Se. Königliche Hoheit der Großherzog haben:

(April 7.) die in Jever erledigte Stelle eines Kreischirurgus dem Chirurgus Meinecke in Westerstede verliehen,

(April 14.) für den Curatgeistlichen Clemens August Schröder das Landesherrliche Approbations-Decret wegen seiner Ernennung zum Caplan in Vechta bewilligt.

Publicationen und Ankündigungen.

Militair-Collegium.

1) Es werden diejenigen, welche vom 1. Mai 1837. bis dahin 1838. Forderungen an die Großherrzogliche Militair-Casse haben, hiedurch aufgefordert, ihre Rechnungen bis spätestens den 20. Mai 1838. beim Intendanten Garvens einzureichen, indem solche, später eingereicht, unberücksichtigt bleiben werden.

Oldenburg, den 28. April 1838.

Jürgens.

Schmedes.

Militair-Obergericht.

2) Der Soldat Menger Langenberg von Bleyen, 1. R. 1. C. hat sich der Desertion verdächtig gemacht; es werden daher die in- und ausländischen Civil- und Militair-Behörden aufgefordert, und resp. in Gemäßheit der allgemeinen Cartell-Convention der deutschen Bundesstaaten vom 10. Febr. 1831. und 12. Juni 1832. ersucht, auf denselben achten, ihn im Betretungsfalle arretiren und an das unterzeichnete Gericht abliefern zu lassen.

Oldenburg, den 24. Apr. 1838.

Jürgens.

Schmedes.

Signalement des Soldaten Menger Langenberg.

Größe: 5 Fuß 7 Zoll Oldenb. Maaß.
Haar: blond.
Augenbraunen: blond.
Stirn: flach.
Augen: blau.
Nase: gewöhnlich.
Mund: gewöhnlich.
Zähne: gesund.
Kinn: rund.
Gesicht: rund.
Gesichtsfarbe: gesund.
Statur: mittlere.
Alter: 26 Jahre.

Oldenburger Stadt- und Landgericht.

3) Eilert Eilers, Hausmann zu Grieſtede, hat seine zu Ofen belegene Hausmannsstelle mit allen Pertinentien dem Wirth und Heuermann Johann Schwarting zum Timper verkauft, und werden alle diejenigen, welche gegen diesen Verkauf etwas einzuwenden oder Forderungen und Ansprüche an die verkaufte Stelle zu haben vermeinen, aufgefordert, sich damit in termino den 12. Juni 1838. bei Strafe der Präclusion und des ewigen Stillschweigens hieselbst gehörig anzugeben. Präclusivdecret 15. Juni 1838.

Oldenburg, den 10. Apr. 1838.

Wiencken.

Kuhlmann.

4) Die Wittwe des weyl. Bierbrauers Friedrich Gerhard Grovermann hat die ihr nach dem Testamente ihres gedachten weyl. Ehemannes zugefallenen, außer dem Heiligengeistthore zwischen den Gründen des Zimmermeisters Meyer, des Hauptmanns Burmester und des Kaufmanns Bulling am Stau belegenen Immobilien mit allen Rechten und Lasten an ihren Sohn den Bierbrauer Bernh. Grovermann übertragen.

Landesbibliothek Oldenburg

Es werden daher alle diejenigen, welche gegen diese Uebertragung etwas einzuwenden, oder Ansprüche an die Uebertragungssumme machen zu können glauben, so wie überhaupt auch diejenigen, welche Ansprüche und Forderungen an den Nachlaß des weyl. Bierbrauers Friedr. Gerh. Grovermann außer dem Heiligengeistthore hieselbst haben, aufgefordert, sich damit in termino den 19. Juni 1838. bei Strafe des Ausschlusses hieselbst gehörig anzugeben. Präclusivdecret 26. Juni 1838.

Oldenburg, den 7. Apr. 1838.

Wiencken.

Kuhlmann.

5) In Convocationssachen wegen öffentlichen Verkaufs des den Erben der weyl. Amtmannin Rössel zu Tettens, Lücke Margarethe, geborne Kückens, als:

1) des weyl. Amtmanns Rössel in Tettens Beneficialerben Concursmasse und
2) den minderjährigen Kindern erster Ehe des weil. Amtmanns Rössel

gehörigen, zu Elsfleth belegenen Hauses ist anderweiter Verkaufstermin auf den 14. Mai d. J., Nachmittags 2 Uhr, in Gemeiner's Wirthshause zu Elsfleth angesetzt, in welchem der Zuschlag jedenfalls erfolgen soll.

Oldenburg, den 21. April 1838.

Wiencken.

Kuhlmann.

6) Die Kinder und Enkel des verstorbenen Geheimen-Hofraths und Deichgräfen Christoph Anton Burmester zu Osternburg, als: des verstorbenen Deichconducteurs Heinrich Friedr. Georg Burmester Wittwe zu Göttingen, als Vormünderin ihrer Kinder, der Hauptmann Aug. Ferdinand Ant. Burmester zu Oldenburg, der Verwalter Adolph Sophus Friedr. Burmester auf Stendorf in Holstein, die Ehefrau des Amtmanns Hollmann, Wilhelmine Christine Charlotte geb. Burmester, zu Hooksiel, die Ehefrau des Deichconducteurs Nienburg, Caroline Johanna Ferdinande geb. Burmester, zu Osternburg, die Demoiselle Eleonore Louise Johanna Burmester daselbst und die Ehefrau des Apothekers Ackermann, Albertine Dorothee geb. Burmester, zu Lütjeburg in Holstein, haben vorgestellt, daß sie die Erbschaft ihres Vaters resp. Großvaters nur sub beneficio legis et inventarii angetreten hätten, und zur Constatirung der Erbmasse um Erlassung einer Generalconvocation gebeten.

Diesem Gesuche ist Statt gegeben, und werden demnach alle diejenigen, welche an den Nachlaß des obengenannten Geheimen-Hofraths und Deichgräfen Christoph Anton Burmester zu Osternburg, aus irgend einem rechtlichen Grunde Ansprüche oder Forderungen zu haben glauben, hiemit aufgefordert, solche in dem hiezu auf den 18. Juli d. J. angesetzten Angabetermine bei Strafe des Ausschlusses und des ewigen Stillschweigens gehörig anzugeben. Zugleich wird zur Abgabe des Präclusivdecrets, welches jedoch nur den Oldenburgischen Anzeigen eingerückt werden wird, Termin auf den 21. Juli d. J. angesetzt.

Oldenburg, den 7. Apr. 1838.

Wiencken.

Kuhlmann.

Neuenburger Landgericht.

7) In Convocationssachen des Senators Johann Hermann Hartmann in Oldenburg Creditoren, wegen der an die Ehefrau des Heuermanns Hermann Ficken, Anna Elisabeth, geb. Henken, in Westerstede verkauften Köterei, werden alle diejenigen, welche sich mit ihren Einwendungen, Forderungen und Ansprüchen in dem auf den 23. d. M. angesetzt gewesenen Angabetermine und später nicht gemeldet haben, solcher hiedurch für verlustig erklärt, und wird ihnen ein immerwährendes Stillschweigen auferlegt.

Neuenburg, den 25. Apr. 1838.

v. Römer.

Ahlhorn.

8) In Convocationssachen des Schustermeisters Johann Conrad Hagenau in Astede Creditoren wegen intendirten Verkaufs der auf dem Neuenburger Esche belegenen olim Frerichschen Anbauerstelle, werden alle diejenigen, welche sich mit ihren Einwendungen, Forderungen und Ansprüchen in dem auf den 23. d. M. angesetzt gewesenen Angabe-Termine hieselbst nicht gemeldet haben, solcher hiedurch, unter Auferlegung eines immerwährenden Stillschweigens, für verlustig erklärt.

Neuenburg, den 25. April 1838.

v. Römer.

Ahlhorn.

Ovelgönner Landgericht.

9) In Convocationssachen wegen der von den Erben der weyl. Ubke Oltmanns oder Meinen als:

1) dem Weber Johann Scheer,
2) dem Zimmermann Eilert Scheer } zu Neuende
und
3) Jürgen Harms zum Seefelde

an Johann Diedrich Rohde, zu Hagen für 60 ℔ Gold verkauften, am Mundahnerdeiche belegenen Kö-

Landesbibliothek Oldenburg

terei mit Pertinentien werden alle diejenigen, welche sich in dem am 2. April d. J. Statt gehabten Angabetermine mit ihren etwaigen Ansprüchen und Forderungen nicht gemeldet haben, dann präcludirt, und wird ihnen dieserhalb ein immerwährendes Stillschweigen auferlegt.

Ovelgönne, den 21. April 1838.

v. Lindelof.

Bothe.

Delmenhorster Landgericht.

10) In Concurssachen des Schusters Joh. Pet. Fasche in Wildeshausen ist der, durch Proclam v. 15. Decbr. v. J. auf den 3. Juli d. J. angesetzt gewesene Termin zum Verkaufe des Concursguts, auf den Antrag der Gläubiger, erfrühet, und wird der Verkauf am 29. Mai d. J., Vormittags um 11 Uhr, auf dem Großherzoglichen Amte zu Wildeshausen Statt finden.

Delmenhorst, den 14. April 1838.

Plate.

Lampe.

11) Gerd Hinr. Schwarting, Baumann zu Bokhorn Amts Ganderkesee, hat laut Contracts v. 19. Febr. 1838. von dem Brinksitzer Joh. Hinr. Behrens zu Ganderkesee, dessen daselbst belegene Brinksitzerei mit allen Pertinentien, namentlich den Kirchen- und Begräbnißstellen und einem im Hengsterholzer Moore belegenen halben Torfmoore, ganz so wie derselbe diese Stelle bisher besessen, für 475 ℳ Gold gekauft, und diese Stelle darauf ganz so wie er solche käuflich erstanden laut Contracts v. 1. März 1838. für 510 ℳ Gold wiederum dem Heuermann Gerh. Behrens zu Kühlingen verkauft.

Alle diejenigen, welche an die gedachten Grundstücke aus irgend einem Grunde Ansprüche und Forderungen zu haben, oder gegen deren Verkauf sowohl von Seiten des Joh. Hinr. Behrens an Gerd Hinr. Schwarting, als auch von diesem wiederum an den jetzigen Käufer Gerh. Behrens, protestiren zu können vermeinen, werden aufgefordert, sich damit in termino den 11. Juni 1838. bei Strafe des Ausschlusses und des Verlustes der Protestationsrechte hieselbst gehörig anzugeben. Präclusivdecret 15. Juni 1838.

Delmenhorst, den 6. Apr. 1838.

Plate.

Büsing.

12) Detmer Joh. Claußen, Brinksitzer zu Moorhausen, hat mit Genehmigung Großherzoglicher Cammer von dem Brinksitzer Claus Köhler daselbst dessen zu seiner Brinksitzerei zugekauften, zwischen den Gründen der beiden Contrahenten und denen des Gerd Hinr. Stigge belegenen, 5 Jück 27 □R. großen Kamp Haidelandes, laut Amtsprotocolls v. 24. März 1838. für 55 ℳ Gold gekauft, und werden alle diejenigen, welche an das obgedachte Grundstück aus irgend rechtlicher Art Ansprüche und Forderungen zu haben, oder gegen den Verkauf protestiren zu können vermeinen, aufgefordert, sich damit in termino den 11. Juni 1838. bei Strafe des Ausschlusses und des Verlustes der Protestationsrechte hieselbst gehörig anzugeben. Präclusivdecret 15. Juni 1838.

Delmenhorst, den 6. Apr. 1838.

Plate.

Lampe.

13) Claus Denker, Köter und Schiffszimmermann zu Bardenfleth, hat dem Schiffszimmermann Martin Schweers von seiner daselbst belegenen, aus einem Wohnhause, Nebengebäude und zwei Hunte Landes bestehenden Köterei, das Wohnhaus mit den dazu gehörigen Kirchenständen, und die Hälfte des Landes, mit den darauf ruhenden Rechten u. Gerechtigkeiten, Lasten und Beschwerden, so daß dem Verkäufer sowohl als dem Käufer davon die Hälfte verbleibt resp. zufällt, (was namentlich auch hinsichtlich der Deich- und Wegpfänder der Fall ist,) laut Contracts v. 5. Juni 1837. für 675 ℳ Gold verkauft.

Auf Verkäufers Ansuchen werden daher alle diejenigen, welche gegen den Verkauf etwas einzuwenden, oder an die verkauften Grundstücke aus irgend einem Grunde Ansprüche und Forderungen zu haben vermeinen, aufgefordert, sich damit in termino den 14. Juni 1838. bei Strafe der Präclusion und des Ausschlusses von dieser Convocation hieselbst gehörig anzugeben; jedoch brauchen die ingrossirten Forderungen des Convocanten, als: Joh. Brumloop ad 250 ℳ, Hinr. Glüsing zu Bardenfleth ad 163 Fr. 20 Ct., Joh. Hinr. Bulling das. ad 102 Fr., die Kanzel der Kirche zu Warfleth 4 Pöste zusammen 1224 Fr., Joh. Oltmanns zu Bardenfleth ad 204 Fr, Martin Schweers ae 25 ℳ und Borchert Glüsing ad 66 ℳ nicht angegeben zu werden, indem diese Forderungen cum annexis als profitirt angesehen, und nach Ordnung der Ingrossation aus dem Kaufschillinge bezahlt werden sollen. Präclusivdecret 18. Juni 1838.

Delmenhorst, den 12. Apr. 1838.

Plate.

Büsing.

Landesbibliothek Oldenburg

Jeversches Landgericht.

14) Der am 11. März d. J. wider den Kaufmann und Ziegler Berend Fronken zu Hooksiel erlassene Steckbrief wird, nachdem der Verfolgte sich freiwillig gestellt hat, nunmehr wieder aufgehoben.

Jever, den 25. April 1838.

Wierichs.
Rolfs.

15) Auf Instanz des Testamentserben des weyl. Schlächters Hero Jülfs zu Hooksiel, Handlungsdieners Hermann Cornelius Jülfs in Jever, werden nicht allein alle diejenigen, welche an die zum Nachlasse gehörigen Immobilien, bestehend in einem an der Hauptstraße zu Hooksiel belegenen Hause, einem Hause am Hooksalten-Deiche belegen, und einen Ackergrund zwischen dem alten und neuen Deiche bei Hooksiel belegen, sondern auch überhaupt an den Nachlaß des weyl. Schlächters Hero Jülfs Rechte und Ansprüche zu haben vermeinen, aufgefordert, sich damit in termino den 18. Juni 1838. bei Strafe des Verlustes hieselbst gehörig anzugeben. Präclusivdecret 21. Juni 1838.

Jever, den 7. April 1838.

Schloifer.
Rolfs.

16) Auf Ansuchen der Ehefrau des Hole Duden zu Altgarmssiel, Anke geb. Ehmen, soll das derselben gehörige, von ihrem weyl. ersten Ehemanne Joh. Fried. Janßen ererbte halbe Häuslingshaus zu Ziallerns, nebst Garten und sonstigen Zubehörungen am 2. Juli 1838., Mittags 12 Uhr, im Lokale des Landgerichts öffentlich verkauft und soll auf ein annehmliches Gebot der Zuschlag sofort ertheilt werden. Für alle diejenigen, welche an das obige Immobil aus irgend rechtlicher Art Ansprüche oder Forderungen zu haben vermeinen, wird Termin zur Angabe auf den 18. Juni 1838. bei Strafe der Präclusion und des ewigen Stillschweigens hieselbst angesetzt. Präclusivdecret 21. Juni 1838.

Jever, den 8. April 1838.

Schloifer.
Rolfs.

17) Zufolge Amtscontracts v. 7. März 1838. kaufte die Großherzogliche Cammer in Oldenburg von der Ehefrau des Kaufmanns Joh. Ludwig Lehrhoff in Jever, Charlotte Chatarine geb. Ehrentraut, deren in der Stadt Jever an der St. Annenstraße belegenes, angeblich von der Commissairin Ammann ererbtes Haus mit dahinter belegenem Garten für die Summe von 2000 ℳ Gold, und werden auf Ansuchen der Acquirentin alle diejenigen, welche aus irgend einem Grunde Ansprüche und Forderungen an dieses Grundstück c. pert. zu haben vermeinen, aufgefordert, sich damit in termino den 18. Juni 1838. bei Strafe des Verlustes derselben und der Präclusion hieselbst gehörig anzugeben. Präclusivdecret 21. Juni 1838.

Jever, den 10. April 1838.

Schloifer.
Rolfs.

Stadtmagistrat zu Oldenburg.

18) Das am 26. Nov. 1832. vor dem vormaligen hiesigen Stadtamte errichtete Testament des gewesenen Apothekers Johann Henrich Kruse früher zu Dedesdorf, zuletzt hier wohnhaft, soll, nachdem der Testator kürzlich verstorben ist, am 10. Mai d. J., Vormittags 11 Uhr, auf dem Rathhause hieselbst publicirt werden.

Oldenburg, den 27. Apr. 1838.

Wöbcken.
Arkenau.

Amt Bockhorn.

19) Der Arbeiter Johann Friedr. Evers und dessen Ehefrau Margarethe Elisabeth, geb. Eilers, zu Bockhorn, haben heute vor hiesigem Amte erklärt, daß sie bei ihrer vor etwa zwei Monaten eingegangenen Ehe nicht in der hieselbst hergebrachten Gütergemeinschaft unter Ehegatten, sondern nach den Regeln des sog. gemeinen Rechts in getrennten Güter-Verhältnissen, leben wollten; welches hiemit in Gemäßheit der Landesherrlichen Verordnung vom 23. Decbr. 1833, wegen der Gütergemeinschaft unter Eheleuten, öffentlich bekannt gemacht wird.

Bockhorn, den 26. Janr. 1838.

v. Holsten.

20) Das am 24. Julius 1833. vor hiesigem Amte errichtete Testament des kürzlich verstorbenen Landmanns Johann Jürgen Quaden zu Blauhand wird am Montage den 7. bevorstehenden Monats Mai Mittags 12 Uhr, hieselbst publicirt werden.

Bockhorn, den 25. April 1838.

v. Holsten.
Pancratz.

21) Der Rademacher Harm Renke Hellwig zu Astede und Wübke Margarethe Jacobs, Tochter des weyl. Dierk Jacobs zu Edewecht haben, als Verlobte vor hiesigem Amte erklärt, daß sie bei ihrer

Landesbibliothek Oldenburg

demnächstigen Ehe nicht in die hieselbst geltende Gütergemeinschaft unter Ehegatten treten, sondern mit getrennten Gütern, nach den Regeln des sog. gemeinen Rechts, leben wollten, welches auf deren Antrag hiemit in Gemäßheit der Landesherrlichen Verordnung vom 23. Decbr. 1833. wegen der Gütergemeinschaft, bekannt gemacht wird.

Bockhorn, den 22. März 1838.

v. Holsten.

22) Der Weber Eilert von Busch und Talke Margrethe Höfers zu Zetel haben als Verlobte vor hiesigem Amte heute erklärt, daß sie bei ihrer demnächstigen Ehe nicht in die hieselbst geltende Gütergemeinschaft zum Eigenthume unter Ehegatten treten, sondern in getrennten Güterverhältnissen, nach den Regeln des sog gemeinen Rechts, leben wollten; welches in Gemäßheit der Landesherrlichen Verordnung vom 23. Decbr. 1833., die Gütergemeinschaft betreffend, hiemit bekannt gemacht wird.

Bockhorn, den 26. April 1838.

v. Holsten.

Amt Burhave.

23) Es wird hiermit zu öffentlichen Kunde gebracht, daß wegen der in der Nacht vom 10. auf den 11. d. M. auf dem Aussendeichs-Groden in der Nähe des Burhaver Siels von drei Unbekannten ohne SteuerLegitimation zurückgelassenen Gegenstände, als:

1 Ballen Manufacturwaaren gezeichnet R. 770. wiegend brutto . . . . . 53 ℔.
2 alte Säcke ohne Marke und Nummern,
2 Stück schwarz gefärbt Leinewand netto 35 ℔.
1 dito " dito Schirting " 5 ℔.
1 dito dito rothen Kattun " 5 ℔.
1 dito dito blauen Sarsche " 5 ℔.

Termin zum Ermäßigungs-Verfahrens auf 9. Mai d. J. eventualiter zur Untersuchung auf den 16. s. M., Morgens 10 Uhr, angesetzt ist. Es werden die unbekannten Eigenthümer der erwähnten Sachen zu diesen Terminen verabladet und soll im Nichterscheinungsfalle nach dem §. 127. des betreffenden Steuergesetzes verfahren werden.

Tossens, den 23. April 1838.

Koltfärber.

Bucholtz.

Amt Berne.

24) Am 12. k. M., Morgens 9 Uhr, soll ein von dem Kahnschiffer Johann Weidemann und dessen Ehefrau zu Ritzenbüttel errichtetes, zur Aufbewahrung im Urkundenschranke und demnächstiger Publication bei hiesigem Amte übergebenes Privattestament, nachdem der gedachte Weidemann kürzlich mit Tode abgegangen, in hiesiger Amtsstube publicirt werden.

Berne, April 28. 1838.

Amann. Lehmann.

Amt Damme.

25) Nach erfolgtem Ableben des Heuermanns Johann Grevenkamp zu Bergfeine, soll dessen hieselbst unterm 21. d. M. errichtetes Testament am

Freitag, den 11. k. M., Morgens 11 Uhr,

auf hiesiger Amtsstube publicirt werden.

Damme, 1838. Apr. 27.

Barnstedt.

Flor.

Kirchen- und Schul-Sachen.

26) Blexen. Die Lieferung der zu den diesjährigen Reparationen der geistlichen Gebäude hieselbst erforderlichen Materialien, imgleichen die Ausführung der Arbeiten, soll am 7. Mai d. J., Nachmittags, in der Wittwe Ehringhaus Gasthause in Blexen, mindestfordernd verdungen werden. Der Bestick ist 8 Tage vorher bei dem Unterzeichneten einzusehen.

In Auftrag Janßen.

27) Boitwarden. Es sollen die Behuf eines bei hiesiger Schule zu erbauenden Schweinekofens und Abtritts ꝛc. und sonstiger Reparationen, erforderlichen Materialien und Arbeiten, als Eichen- und Tannenholz, Mauersteine, Kalk, Sand und Reith, imgleichen die Zimmer-, Tischler-, Maurer-, Schmiede-, Glaser-, Maler- und Decker Arbeiten durch den Schuljurat H. Schwarting am 16. Mai d. J., Nachmittags 3 Uhr, in Schwartings Wirthshause daselbst, öffentlich mindestfordernd ausverdungen werden. Riß und Bestick sind vorher beim Juraten einzusehen.

28) Bardenfleth. Die zu den diesjährigen Reparationen der geistlichen Gebäude erforderlichen Materialien, als Eichenholz zu 10 Fach Stacket, Tannenholz, 500 Steine, Sand und Eisenzeug, 15 Fiehmen Reith, sowie die desfälligen Maurer-, Zimmer-, Maler-, Decker- und Glaser-Arbeiten sollen am 7. Mai, Nachmittags 3 Uhr, in Gräpers Wirthshause hieselbst mindestfordernd ausverdungen werden.

Der Kirchenvorstand.

29) Neuenbrok. Am 9. Mai, Nachmittags 3 Uhr, sollen in Onnen Wirthshause hieselbst die zur Reparatur der hiesigen geistl. Gebäude erforderlichen Maurer-, Maler-, Schmiede- und Zimmer-

Landesbibliothek Oldenburg

arbeiten nebst Lieferung einiger Stücke eichen und tannen Holz, Steine und Kalk öffentlich verdungen werden.

30) Großenmeer. Die zur Reparation der geistlichen Gebäude erforderlichen Arbeiten und Materialien werden am 8. Mai, Nachmittags 2 Uhr, in Hullmanns Wirthshause mindestfordernd ausverdungen werden. Der Bestick ist beim Kirchjuraten Gebken einzusehen.

31) Oldenburg. Das jährliche Weißen des Schulgebäudes außer dem heil. Geistthor, soll am 13. Mai d. J., Nachmittags 4 Uhr, daselbst mindestfordernd auf mehrere Jahre verdungen werden. Das Nähere ist zu erfragen beim Schuljuraten Willers.

Privat-Bekanntmachungen.

Verkäufe an den Meistbietenden.

1) Bockhorn. Am 4. und 5. Mai d. J., Nachmittags 2 Uhr, werden in dem von der verstorbenen Wittwe Bley bisher bewohnten Hause hieselbst 1 Cylinder, 1 Secretair, Schränke, Tische, Stühle, Spiegel, 1 Sopha, 1 Standuhr, Kupferstiche, Betten, Bettstellen, vielerley Gegenstände von Cristall, Glas Porcellain, darunter Kaffee- und Theeservice, Mundtassen, lackirte Sachen, Kupfer-, Zinn-, Blech- und Eisengeräthe, und sonstiges Hausgeräthe mehrere Kisten und Fässer und sonstige Sachen, auf Zahlungsfrist öffentlich meistbietend verkauft.

Kimme, Kirchspielsvogt.

2) Lintel. Gerhard Peteshagen läßt den 11. May d. J., Morgens 10 Uhr, 120 Eichen- und 120 Büchenstämme öffentlich meistbietend verkaufen.

3) Gießelhorst. Gerd Wilken läßt am 18. May d. J., Nachmittags 1 Uhr anfangend, 160 Stämme Eichen, welche sich zu Schiffs-, Bau- und Wagenholz vorzüglich eignen, öffentlich meistbietend verkaufen durch

Luks, Auctionator.

4) Varel. (Widerruf.) Der auf den 7. May und folgende Tage angesetzte Verkauf der zum Allodialnachlasse des verewigten Herrn Reichsgrafen W. G. F. Bentinck gehörigen Mobilien ist vorläufig ausgesetzt, welches hierdurch zur Anzeige gebracht wird.

M. Ruschmann, cur. massae.

5) Elsfleth. An einem näher zu bestimmenden Tage im Monat May nach Auftrag des Hrn. J. H. Becker zu Elsfleth für fremde Rechnung, die im vorigen Herbst durch Capt. Brau von Drammen mitgebrachte Parthey von

2000 St. vorzügliche Norweg. Dielen von 12 bis 18 Fuß Länge und 1½ Zoll Dicke;

ferner:

eine bedeutende Parthey schöne Ostseeische Dielen von verschiedenen Längen bis zu 40 Fuß, 1 und 1½ Zoll Dicke.

H. W. Buddecke, Makler.

Verheuerungen an den Meistbietenden.

1) Varel. Der gräflich Bentinckschen Blexer-Reithsand-Groden soll am 9. Mai d. J., Nachmittags 3 Uhr, in der Wohnung des J. Stumpely zum Blexersande meistbietend verpachtet werden.

Ausverdingung.

1) Toffens. Die Lieferung der zur Reparation an weyl. Friedr. Eilers zu Süllwarden Kinder Gebäuden erforderlichen Materialien, als: 17 Stück № 6. Dielen, 30 Fuß Ostseedielen, 2 Sparren, etwas Sarjenholz, 500 Steine, 3 Tonnen Kalk, 15 Fiehmen Reith, 4 Fuder Heide, Schechte, Wehden, Heidesticken, Nägel u. s. w., so wie die Zimmer-, Maurer-, Decker-, Glaser- und Malerarbeiten, läßt der Vormund H. G. Backhaus am 9. Mai d. J. in Meinen Wirthshause zu Süllwarden, wenigstfordernd ausverdingen. Der Bestick kann vorher bei dem Unterzeichneten eingesehen werden.

Reumann.

2) Großenmeer. Die zu einer beabsichtigten in diesem Sommer vorzunehmenden Reparation an den hieselbst belegenen Gebäuden der Demoiselle Bunnemann erforderlichen Materialien, namentlich 14000 Strohdocken, 20 Tonnen Kalk, 600 Dachziegel, 600 Mauersteine, einige Fuder Sand, Nägel und Holz, und Arbeiten, namentlich bedeutende Maurerarbeit werden am 14. Mai d. J., Nachmittags 2 Uhr, beim Gastwirth Hullmann hieselbst, wo der Bestick auch zur Einsicht niedergelegt, mindestfordernd ausverdungen werden.

Tebbenjohanns.

3) Eversten. Der Bauervogt Kayser beabsichtigt die Deckerarbeiten zur Erbauung einer neuen Scheune in seiner Wohnung am 13. Mai d. J., Nachmittags 4 Uhr, an den Mindestfordernden zu verdingen.

Landesbibliothek Oldenburg

Zu verkaufen.

1) Oldenburg.



Das Commissions-Lager dieses anerkannt vorzüglichen Fabrikats befindet sich fortwährend für Oldenburg bei Friedrich Voigt,
Langenstraße № 67.

2) Oldenburg. Neuen Rigaer Kron-Säe-Leinsaamen und Brabander Kleesamen, beides von ganz vorzüglicher Güte billigst bei H. Kirchhoff.

3) Oldenburg. Einige Fuder guten Kuhdünger bei H. R. Pape Wwe.

4) Holzhandlung zur Dreyfieler Sägemühle bei Berne. Mein gut assortirtes Holzlager, bestehend in Ostseeischen Balken von 20 bis 50 Fuß Länge und $^{10}/_{10}$ bis $^{18}/_{18}$" □ Stärke, oberländischen Balken von 18 bis 70 Fuß, dito Sparren von 18 bis 40 Fuß, Schlenkern zu Masten und andern Schiffs-Rundhölzern, ostseeischen Deckplanken zum Schiffsbau, Bohlen und Dielen in allen Dimensionen, Latten, Wagendielen, Riegelhölzern, Leiterbäumen, Schaaldielen und andern Artikeln, wie auch von Eichen-Hölzern, empfehle ich Baulustigen neuerdings zu möglichst billigen Preisen mit reeller Bedienung. □Hölzer von bestimmten Dimensionen lasse ich auf meiner Mühle bestickmäßig anfertigen, sowohl aus Eichen- als aus ostseeischen, norwegischen und oberländischen Tannenhölzern. Anfragen und solide begründete Aufträge erbitte ich mir unter der obigen Adresse franco. Nach erfolgter Abnahme der Hölzer hier am Platze bin ich erbötig, die Lieferung, wenn sie von einigem Belange seyn möchte und in soweit sie zu Wasser vollführt werden kann, auf Verlangen franco zu beschaffen. F. C. v. Buttel.

5) Oldenburg. Aufs neue erhaltenen frischen Moutarde de Maille, Cappern, Provencer-Oel, Soya, Pickles, Hamb. Magen-Elixir empfiehlt zur gefälligen Abnahme Carl Hinrichs am Markt.

6) Oldenburg. Zwei Markt-Zelte, ein großes neues, braun gemaltes mit Oel-Farbe, und ein kleineres durch Tieste.

7) Oldenburg. 1200 Mauersteine, gut in den Grund; bei Wilhelms am Panzenberg.

Zu verheuern.

1) Oldenburg. Oben nach vorne eine Stube mit 2 Kammern und unten 1 Stube mit einer Kammer, beide mit Meublen und Aufwartung und sofort anzutreten. A. Ruhstrat, Gaststraße.

2) Oldenburg. Eine freundliche Wohnung, bestehend in 2 Stuben und Schlafkammer mit Meublen, nebst Pferdestall und Wagenremise, sofort anzutreten, habe ich zu vermiethen.
Carl Hinrichs.

3) Oldenburg. Mein am Panzenberge belegenes Haus habe ich zu vermiethen oder, falls sich Liebhaber dazu finden, auch wohl zu verkaufen.
H. R. Pape Wittwe.

Zur Heuer gesucht.

1) Oldenburg. Auf Michaelis oder Ostern eine geräumige Wohnung mit Garten, am liebsten nahe vor der Stadt. Zu erfragen in der Expedition dieser Anzeigen.

Literatur und Kunst.

1) Leipzig, im März 1838.

Conversations-Lexikon der Gegenwart.

In allen Buchhandlungen des In- und Auslandes (Oldenburg in der Schulzeschen) ist zu erhalten:

Conversations-Lexikon
der
Gegenwart.
Erstes Heft.

Dies Werk ist ein für sich bestehendes und in sich abgeschlossenes, bildet aber zugleich einen Supplementband zur achten Auflage des Conversations-Lexikons, sowie zu jeder frühern Auflage, zu allen Nachdrucken und Nachbildungen desselben. Um die Anschaffung zu erleichtern erscheint das Werk in Heften von 10 Bogen, deren jedes

auf weißem Druckpapier 8 Gr.,
auf gutem Schreibpapier 12 Gr.,
auf extrafeinem Velinpapier 18 Gr.

kostet. Das Ganze wird aus 20—24 Heften bestehen, die sich rasch folgen werden.

Ausführliche Ankündigungen sind in allen Buchhandlungen zu erhalten, wo auch das erste Heft eingesehen werden kann.

F. A. Brockhaus.

Landesbibliothek Oldenburg

2) Oldenburg. So eben ist erschienen und bey mir eingetroffen:

»Grundlehren der Arithmetik und Algebra«, für den höhern Schul-Unterricht bearbeitet von August Uhde, **Dr. phil.**, Professor der Mathematik und Astronomie am Herzogl. **Collegio Carolino** zu Braunschweig und Vorsteher der technischen Abtheilung desselben. gr.-8°. Velin-Druckpapier. 1838. Preis 1 ℳ 36 gr.

Friedrich Voigt,
Langenstraße № 67.

Personen, welche in Dienst verlangt werden.

1) Berne. Einer Person von guter Herkunft, welche in Handarbeiten und häuslichen Geschäften nicht unerfahren ist, kann gegen Maitag d. J. eine Stelle als Mamsell nachgewiesen werden. Auf frankirte Briefe oder mündliche Anfragen giebt nähere Auskunft die Demoiselle Stahl.

2) Krögerdorf. 6 tüchtige Zimmer-Gesellen können sofort gegen guten Lohn Arbeit erhalten beim Mühlen-Baumeister H. Meyer.

3) Lemwerder. 2 Malergehülfen können sofort bei mir Arbeit erhalten. G. Focke.

4) Oldenburg. Ein Bäckergeselle kann sogleich in Arbeit kommen bei C. F. Weinkauff.

Gelder zu verleihen.

1) Tettens (an der Weser). Als Vormund habe ich um Mai 1838. 140 ℳ Gold zinsbar zu belegen. J. B. Hoppe.

2) Seefelder Außendeich. 250 ℳ Pupillengelder unter meiner Nachweisung gegen sichere Hypothek zu 4 Proc. Zinsen sofort. Duhn.

Nachzuweisende Sachen.

1) Oldenburg. Es ist auf dem Markte ein weißes Taschentuch gefunden worden. Das Nähere in der Expedition dieser Anzeigen.

Vermischte Nachrichten.

1) Golzwarden, Apr. 24. 1838. Die Mitglieder der, unter Beamten und Prediger errichteten Einguts-Versicherungs-Anstalt, welche ihre durch den Brand der Pastorei zu Osternburg nothwendig gewordenen Beiträge noch nicht entrichtet haben, mache ich darauf aufmerksam, daß der Landesherrlich bestätigte Termin von 6 Wochen zur Einsendung der Beiträge schon längst abgelaufen ist.

Auch wollen die Mitglieder der Prediger-Lesegesellschaft im Kreise Ovelgönne ihre Lese-Beiträge übersenden. Hespe, Pastor.

2) Oldenburg. (Wohnungsveränderung.) Ich mache meinen hiesigen und auswärtigen Geschäftsfreunden die ergebenste Anzeige, daß ich jetzt in meinem von der Frau Doctorin Pundt gekauften Hause an der Staustraße wohne.

Hummel sen., Posamentirer.

3) Oldenburg, 1838. Apr. 30. Allen guten Freunden, Freundinnen, Bekannnten und Verwandten sage ich bei meiner Abreise nach London ein herzliches Lebewohl. P. J. L. Winkler.

4) Oldenburg. Von Mittewochen an werde ich im Hause des Kaufmanns Ramin, mit abgerichteten Flöhen einige Vorstellungen geben, namentlich wird das Fahren eines Wagens und der Seiltanz dieser Thiere das Publikum amüsiren. Die Vorstellungen werden vom Morgen bis zum Abend gegeben. Erster Platz 18 gr. Zweiter Platz 12 gr. Courant.

Bachmann, Mechanikus.

5) Tossens. (Etablissements-Anzeige.) Ich erlaube mir einem geehrten Publicum hiedurch bekannt zu machen, daß ich mich hier als Maler und Glaser etablirt habe. Unter dem Versprechen einer billigen und prompten Bedienung bemerke ich noch, daß ich nicht allein alle in der Malerei vorkommende Arbeiten mache, sondern auch Lackir-Arbeiten verrichte, Zimmer decorire u. s. w. Ich bitte daher um geneigtes Zutrauen.

J. H. C. Harre,
wohnhaft im Hause des Oeconomen Jochens.

6) Oldenburg. Um meine verschiedenen Geschäfte hier und in Ofen besser in Ordnung halten und controlliren zu können, habe ich die Einrichtung getroffen, daß alles, was für meine Rechnung geholt, oder gemacht wird, nur gegen baar Geld oder einen Schein geschehen soll. Ich warne daher einen jeden, ohne dieses nichts für meine Rechnung verabfolgen zu lassen, oder zu machen, indem ich mich im entgegen gesetzten Falle auf eine Zahlung nicht einlasse. Sollte noch Jemand Forderungen aus Rechnung an mich haben, so bitte ich um Hergabe derselben, um sie berichtigen zu können.

G. W. Schlömann, an der Achternstraße.

(Hiezu eine Beilage.)

Landesbibliothek Oldenburg

Beilage

zu № 35. der Oldenburgischen Anzeigen, vom 2. Mai 1838.

7) Ovelgönne, 1838. Mai 1. Da ich heute in Folge der mir laut Höchster Verfügung ertheilten Concession in dem angekauften, olim Ruhstratschen, an der breiten Straße hieselbst belegenen Hause einen neuen Gasthof

»Zum König von Griechenland«

eröffnet habe, so erfülle ich zunächst die höchst angenehme Pflicht, meinen hiesigen und auswärtigen Freunden und Gönnern meinen herzlichen Dank zu sagen für die vielen Beweise ihrer Freundschaft und ihres Zutrauens, womit sie mich während meiner 8jährigen hiesigen Wirthschaftsführung so reichlich und wohlwollend beehrten. Mit diesem aufrichtigen Dank verbinde ich die angelegentlichste Bitte:

um fernern gütigen Zuspruch in meinem neuen, mit allen Erfordernissen möglichst versehenen, geräumigen und zweckmäßig eingerichteten Locale,

welches ich als eine besondere Begünstigung dankbar zu schätzen wissen werde; und soll es auch ferner mein eifrigstes Bestreben seyn, die mich mit ihrem Besuche Beehrenden stets zur Zufriedenheit zu bedienen. J. C. Drees.

8) Littel. Die Wittwe Griepenkerl sieht sich veranlaßt, einen jeden hiermit zu warnen, ihrem Sohne Johann auf ihren Namen etwas zu verkaufen oder zu borgen, oder auch Kauf-, Tausch- oder sonstige Contracte, wie sie auch Namen haben mögen, mit demselben, ohne ihre Einwilligung abzuschließen, indem sie sich dafür hiedurch für unverbindlich erklärt.

9) Oldenburg, 29. April 1838. Von den mir gütigst übergebenen Beiträgen zur Unterstützung der bedrängten Bewohner der überschwemmten Theile des Amtes Winsen a. d. Luhe beförderte ich bereits am 13. d. M. 135 ℳ Gold und 5 ℳ Cour. dahin, worauf ich heute von dem Königl. Hannoverschen Amte daselbst, unter Bezeugung des verbindlichsten Dankes, folgende Mittheilung erhalte:

»Jemehr sich die, durch die Ueberschwemmung angerichteten Schäden nach und nach herausstellen, und je größer die Verluste durch das unerwartet lange Anhalten des hohen Wasserstandes zu werden drohen, desto erfreulicher ist es, die Theilnahme edler Menschenfreunde in der Nähe und Ferne rege zu sehen.«

»Die uns übermittelte Summe, durch welche den Bedrängten eine kräftige Hülfe mehr zu Theil wird, haben wir dem hieselbst zusammen getretenen Unterstützungsvereine zur Disposition gestellt, welcher sich eine gewissenhafte Verwendung angelegen seyn lassen wird.«

Da nun seit meiner Anzeige vom 22. d. Mts. wiederum 17 ℳ 36 gr. Gold und 6 ℳ 60 gr. Cour. mir eingesandt wurden, worunter 5 ℳ 60 gr. Cour., welche von einigen Eingesessenen des Kirchspiels Huntlosen zusammengelegt worden, und 3 ℳ von Abbehausen und Seefeld begriffen sind, für welche sämmtliche Gaben ich Namens der Nothleidenden im Amte Winsen verbindlichst danke, so konnte ich am 27. d. M. abermals 170 ℳ Gold dahin befördern. C. Harbers.

10) Hofswürden. Alle, welche Forderungen an den Nachlaß des vor Kurzem verstorbenen Landheuermanns Joh. Hinr. Cornelius zum Eckwarder-Altendeich haben, werden aufgefordert, ihre deshalbigen specificirten Rechnungen innerhalb 8 Tagen bei dem unterzeichneten Vormund über Cornelius Tochter abzugeben. J. W. von Münster.

11) Oldenburg. Es befinden sich verschiedene alte Spiegel und Rahmen bei mir, die ich innerhalb 14 Tagen abholen zu lassen bitte.

F. Högl.

12) Ovelgönne. Ich bin beauftragt, wegen Todes-Erklärung eines in französischen Militairdienst getretenen und nachher vermißten hiesigen Unterthanen, nach Vorschrift der Landesherrlichen Verordnung vom 31. März 1822. das Erforderliche zu veranlassen. — Da nun dem Vernehmen nach im hiesigen Kreise noch Personen vorhanden seyn sollen, welche ein gleiches beantragen zu wollen beabsichtigen, so bin ich erbötig zur Ersparung von Kosten eine gemeinschaftliche Vorladung zu bewirken, wenn ich die dazu erforderlichen Attestate u. s. w. in den nächsten 3 Wochen behändigt erhalte. J. C. Drees.

13) Schiffsnachrichten. Liste der vom 22. bis 27. April incl. zu Brake angekommenen, abgegangenen oder zum Abgange clarirten Schiffe:

Landesbibliothek Oldenburg

April 22. Cpt. J. G. Janßen, Jette Marie, Norw. Fl., nach Bremerhafen, ledig.
— 23. Cpt. J. H. Carßen, Dorothea, Oldenb. Fl., nach Antwerpen, mit Rappsaat.
— 23. Cpt. A. Struse, Frau Dorothea, Hannov. Fl., von Dorummersiel, mit Bohnen, zu Brake.
— 25. Cpt. F. H. Strockholder, Concordia, Hann. Fl., nach Stettin, mit Stückgütern.
— 27. Cpt. J. J. Spohn, Eduard, Preuß. Fl., nach Danzig, mit Ballast.
— 27. Cpt. J. Voß, Delphin, Mecklenb. Fl., von Bordeaux, mit Wein, zu Brake.

April 27. Cpt. R. G. Kloppenburg, Eugen, Old. Fl., nach Perth, mit Knochen.

Todes-Anzeige.

1) Oldenburg. Am 20. d. M. starb zu Rostock nach langwieriger Krankheit der Großherzogl. Meklenburgische Consistorialrath Dr. Hartmann, ordentlicher Professor der Theologie an der Universität daselbst. Seinen Oldenburgischen Bekannten und Freunden widmet diese Anzeige der trauernden Wittwe Bruder Kirchenrath Claußen.

Landesbibliothek Oldenburg